

[illegible]

1555 Aug. 22.

Transkription TA 4

- 1) Wir, burgermeister unnd rath der statt Zürich, thuond kunth menngklichem mit disem brief, als der unnser Hanns Schellennberg ab
- 2) dem Wylhof unnderstannden¹, das holtz inn Tottnouw unnder Altorfferen höltzern unnd gütern gelegenn, so ime umb etlich dargelichenn
- 3) gelt durch Hannsen Studer, selig, der das selbig gewesenn, verstannden unnd pliben, seiner gelegenheit unnd erhoüschenden notturfft nach
- 4) zuorüthen², wellichs ein gemeind zuo Altorff widerfochten, hat sich zwüschen inen deßhalb rechtlicher spann erhept unnd zuogetragenn;
- 5) da dann der genanttt Hanns Schellennberg vermeint³, diewil die vonn Altorff ires dorffs brief damit sy inne understündint, vonn
- 6) sinem fürnomen abzuowysen, nit hielten, unnd demselben zuowider ire höltzer unnd erweld⁴ ußgerüt unnd die zuo weiden gemacht, unnd erst jetz
- 7) by inen verboten, das keiner me rüten solte, wellichs im zuoschwer; zudem möchtind sy im sin holtz nit beschirmen, so sölte im uß crafft
- 8) deß angezognen briefs unnd sunderlich diewyl er dess holtzes von ungelegne wegen dhein nutz haben möchte, unnd im dz uff beschehnen
- 9) ruoff niemands abkouffen welte, zuoglassen sin, ein wisen daruß zuomachen unnd damit als dem synen zuohandlen, oder aber so im nochmalen
- 10) iro einer dz gelz darumb im das plibenn, sambt dem costen erlegen, welte er im das noch werden lassenn; dargegebn aber der ge-
- 11) nanntten gmeind zu Altorff verordnete gwalthaber unnd anwält fürgewenntt, was ir dorffbrief innhielte, dem weren sy
- 12) bißhar nachganngen, diewil dann sollich holtz Altorffer güter, daruff unnd darin sy tret- unnd weidrecht habint, unnd wann es gerüth
- 13) unnd ingeschlagen⁵, wurdint sy des weidganngs beroubt; soveer er aber by inen hußhablich sêße, welten sy im deß weidganngs und der wisen
- 14) wol gunnen, unnd der sich ires verbotts nit behelffen, sygen sy urbüttig⁶, wytere pott darüber zuo beschirmung desselben zuomachenn;
- 15) deßhalb weren sy uß allerlei ertzelten ursachen trostlicher hoffnung, das Schellennberg solich holtz wie vor nacher ungerüth unnd un-

¹ understehen = verbieten??

² rüten = roden.

³ vermeinen = dafürhalten, widersprechen.

⁴ erwalden verm. = verwalden -> die Erwald wären dann verwaldete Gebiete?

⁵ einschlagen = einhagen.

⁶ urbüttig = bereit, willig.

- 16) ingezünt ligen lassen, damit innen der weidganng nit verschlagen⁷, unnd mit irem vech daruff komen mögint, dartzuo solten sy bi irem
- 17) dorffbrief geschirmbt werden; wellicher spann durch unnser richter zuo Pfeffigkhon für unns die ordennlich oberhand zuo rechtlichem
- 18) entscheid gewisen, unnd nachdem wir hüt datto unnd vormalen die parthyen inn irer klag, anttwurt, den inglegten briefen unnd
- 19) allem dem, so sy vor unns ertzelt, gnuogsamlich unnd darnebent unnseren lieben mitreth unnd vogt, so den spann uß unnsrem bevelch besehenn,
- 20) gehört unnd verstannden, so haben wir unns uff beschehen beschluß unnd rechtsatz zuo recht erkennt unnd gesprochen, wellichermaß
- 21) die unnsern von Altorff so uß höltzern wisen oder acher gemacht, einandern mit denselben haltend, also soll unnd möge Hanns Schellennberg
- 22) sollich spennig holtz ouch nutzen, bruchen unnd niessen, unnd die gmeind inne nit anders, dann wie iro einen harinn halten oder aber
- 23) sollent die vonn Altorff die wal haben, dem Schellennberg den kouffschilling mit barem gelt zuoerlegen oder inn zweyen monaten den rechtenn
- 24) inne darumb mit gnuogsamen unnderpfannden versichern unnd davon den gepürenden zinß jerlichs biß uff ein ablosung zuogeben schuldig sin;
- 25) nachdem nun der gmeind anwelt angetzeigt, das sy den koufschilling nit erleggen wellenn, ist die obangetzeigt urteil inn krefften ganngen;
- 26) wellicher sich Schellennberg mit holz unnd veld jetz unnd harnach zuobefrowen⁸ und zuogetrösten haben soll; inn crafft ditz briefs daran
- 27) wir unnser statt Zürich secret insigel offentlich habent lassenn henncken, der geben ist donstags den zwen und zwenntzigisten tag
- 28) Augstmonats, nach der gepurt Cristi, unnseren herren *gwalt*, fünffzehennhundert fünffzig unnd fünff jare.

⁷ = verhindert.

⁸ frowen = freuen??